

# Herzlich Willkommen zum Arbeitskreis Digitalisierung

„Finanzierung von Digitalisierungsmaßnahmen für KMU“



**Unternehmersverband  
Norddeutschland**  
Mecklenburg-Schwerin e.V.



# Agenda

## Begrüßung

- **Frauke Hilgemann | Wirtschaftsministerium** // Vorstellung der landesweiten Fördermöglichkeiten
- **Thomas Born | Unternehmensberater** // Förderprogramm „unternehmensWert:Mensch plus“
- **Susan Springer | MANDARIN MEDIEN Gesellschaft für digitale Lösungen mbH** // Förderprogramm „go digital“

## Netzwerken



**Unternehmerversband  
Norddeutschland**  
Mecklenburg-Schwerin e.V.



# Kontakt Daten Arbeitskreis Digitalisierung

## Julia Jenzen

Projektreferentin für Digitalisierung & Berufspädagogik  
Unternehmerverband Norddeutschland  
Mecklenburg-Schwerin e.V.  
Gutenbergstraße 1  
19061 Schwerin  
Tel: 0385 - 569333  
Mobil: 0179 – 5340040  
Jenzen@uv-mv.de  
www.uv-mv.de

## Anja Kirchner

Projektreferentin für digitale Bildung  
Unternehmerverband Norddeutschland  
Mecklenburg-Schwerin e.V.  
Gutenbergstraße 1  
19061 Schwerin  
Tel: 0385 - 569333  
Mobil: 01590 – 1203147  
kirchner@uv-mv.de  
www.uv-mv.de



**Unternehmerverband  
Norddeutschland**  
Mecklenburg-Schwerin e.V.



# Nächster Termin Arbeitskreis Digitalisierung

**16. Oktober**

Intensiv-Workshop „Webseitenoptimierung“ (max. 10 Plätze)

>> Voraussetzung für die Teilnahme ist eine eigene Webseite mit Administratorrechten und ein eigenes Notebook, da vor Ort an der Webseite gearbeitet wird.

Wann und Wo?

16.10.2018, 9-15 Uhr DREILAUT, Graf-Schack-Allee 8, 19053 Schwerin

Anmeldung bis zum 12.10. bei Julia Jenzen unter [jenzen@uv-mv.de](mailto:jenzen@uv-mv.de)



**Unternehmerverband  
Norddeutschland**  
Mecklenburg-Schwerin e.V.



19.09.2018

## Unterstützungsmöglichkeiten des Landes für die Wirtschaft im Zusammenhang mit der Digitalisierung



Frauke Hilgemann  
Referatsleiterin Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung  
Stabstelle Digitalisierung  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern

**A Förderung von Beratung und Forschung zu Digitalisierungsvorhaben**

**B Förderung von Investitionen für Digitalisierungsvorhaben/Beteiligungen**

**C Förderung von Fachkräftegewinnung und – Qualifizierung u.a. für die Digitalisierung**

## IT Berater bei den Handwerkskammern

Information der **Handwerksunternehmen** zu den technischen Voraussetzungen und den Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien, deren Chancen und Risiken.

Beratungen sind kostenfrei

Ansprechpartner: Handwerkskammern

## Beratungsrichtlinie des Landes

u.a. Förderung des **verarbeitenden Gewerbes** bei komplexen Beratungen zur Optimierung von Produktionsabläufen.

50 % Förderung des externen Beraters,  
max. 15 Tagessätze mit höchstens 900 €

Ansprechpartner: GSA - Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH

## Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum “DigiMed & Tour“

Informiert und berät zu Möglichkeiten, Potentialen und Best-Practice Beispielen im Bereich der Digitalisierung.

Schwerpunkt: **Tourismus, Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik**

Ansprechpartner: IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V. , Rostock

## Kompetenzzentrum „Industrie 4.0 in der Produktion“

Industrie 4.0 Anwendungen, branchen- bzw. unternehmensspezifisch,  
Synergieeffekte im Produktionsprozess,  
Verknüpfung physischer, virtueller und vernetzter Welt

Ansprechpartner : Fraunhofer-Einrichtung Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP, Rostock

## Richtlinie zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

### Förderung von Prozessinnovationen

Analyse der Produktionsprozesse, Planung und Entwicklung „digitaler“ Lösungsvorschläge (Prozessinnovationen) für neue oder verbesserte Produktion/Dienstleistung, Umsetzung in Pilotprojekten.

**Neu:** Technikfolgenabschätzung

**Antragsberechtigigt:** bisher verarbeitendes Gewerbe, **neu:** gewerbliche Wirtschaft

**Förderinhalt:** Inanspruchnahme externen Sachverstands

**Förderhöhe:** KMU mit bis zu 50%, große Unternehmen mit bis zu 15%

**Zuschuss:** maximal 200.000 €

Ansprechpartner: TBI Technologie Beratungsinstitut GmbH



## Richtlinie zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

### **Neu:** Investitionen in Folge von Prozessinnovationen

z.B. Maschinen, Robotik, Automatisierungstechnik wie Sensorik, Datenübertragungs- und Verteiltechnik, dazu notwendige spezifische Hard- und Software

**Antragsberechtigigt:** KMU der gewerblichen Wirtschaft

**Förderung:** : bis zu 50% der förderfähigen Ausgaben

**Voraussetzung:** Gesamtausgaben mind. 100.000 €, vorher Prozessinnovation

**Zuschuss:** max. 100.000 €

Ansprechpartner: TBI Technologie Beratungsinstitut GmbH

## Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

- Investitionen in Digitalisierungsprozesse im Rahmen von Errichtungs- oder Erweiterungsvorhaben
- Investitionen von KMU bei grundlegender Änderung des gesamten Produktionsprozesses

**Voraussetzung:** überregionalen Absatz.

<b>Förderung:</b>	kleine Unternehmen	25%
	mittlere Unternehmen	15%
	Große Unternehmen	10%* * Basisfördersatz entspricht Höchstfördersatz

Anhebung des Basisfördersatzes um bis zu 5 Prozentpunkte möglich

Ansprechpartner: LFI Landesförderinstitut

## Entwurf Richtlinie zur Förderung der digitalen Transformation (EM)

Förderung von **KMU** bei kleinen Einstieg- und Umstiegs-Investitionen im Rahmen von Digitalisierungsmaßnahmen

**Förderung:** bis zu 50% bei Klein- und Kleinstunternehmen (bis 50 MA),  
bis zu 35% bei mittleren Unternehmen

**Zuschuss:** max. 10.000 € (in Ausnahmefällen bis 50.000 €)

Untergrenze: Zuwendungsfähige Ausgaben von mind. 8.000 €

Ansprechpartner: LFI Landesförderinstitut

## Beteiligungen

### Förderung von **KMU und Existenzgründern**

Verbesserung der Eigenkapitalausstattung durch stille Beteiligungen zur Finanzierung von Innovationen, Rationalisierungen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Ansprechpartner: Mittelständische Beteiligungsgesellschaft MV GmbH

**Zukünftig:** neuer Beteiligungsfonds für digitale Geschäftsmodelle



## Richtlinie zur Förderung der berufsbegleitenden Qualifizierung von Beschäftigten in Unternehmen - **Qualifizierungsrichtlinie**

### Was wird gefördert?

- A** Die Teilnahme von Beschäftigten an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung durch **Bildungsschecks**
- B** **Unternehmensspezifische Maßnahmen** (Projekte)

## Richtlinie zur Förderung der berufsbegleitenden Qualifizierung von Beschäftigten in Unternehmen - **Qualifizierungsrichtlinie**

### **A** Bildungsschecks

Antragsberechtigt: grundsätzlich alle Unternehmen  
(Ausnahme z.B.: Ärzte, Rechtsanwälte, Krankenhäuser).

Weiterbildungsinhalte:  
branchenübergreifend z.B. Sprachkompetenzen, IT-Technologie,  
Ausbildereignungsschein  
branchenspezifisch z.B. Tourismus (Kongressorganisation)  
Gesundheitswirtschaft (Prävention)  
technische Branchen (Schweißtechniken)

## Richtlinie zur Förderung der berufsbegleitenden Qualifizierung von Beschäftigten in Unternehmen - **Qualifizierungsrichtlinie**

### Wie wird gefördert?

**50%** der Kosten der Qualifizierungsmaßnahme

**75%** als De-minimis Beihilfe (nicht bei Gesundheitsbranche)

Maximal 500 € Förderung je Bildungsscheck

Maximal 3.000 € Förderung bei abschlussorientierten Qualifizierungen.

## Richtlinie zur Förderung der berufsbegleitenden Qualifizierung von Beschäftigten in Unternehmen - **Qualifizierungsrichtlinie**

### **B Unternehmensspezifische Maßnahmen** (Projekte)

#### Antragsberechtigt:

kleine, mittlere und große Unternehmen der **(neu)** gewerblichen Wirtschaft, die die Voraussetzungen der GRW erfüllen (überregionaler Absatz)

#### Förderfähig

- a) Kompetenzfeststellung der Beschäftigten (Beratung),
- b) Analyse des Qualifizierungsbedarfs (Beratung),
- c) beruflichen Qualifizierung der Beschäftigten (Schulung, Qualifizierung)

## Richtlinie zur Förderung der berufsbegleitenden Qualifizierung von Beschäftigten in Unternehmen - **Qualifizierungsrichtlinie**

### Wie wird gefördert?

**50 %** der in Rechnung gestellten förderfähigen Kosten eines externen Dienstleisters

Höchstförderung: maximal 100.000 €

### Mindesthöhe je Antrag:

10.000 € Gesamtausgaben je Antrag bei Qualifizierungsprojekten

3.000 € Gesamtausgaben bei Kompetenzfeststellung oder  
Kompetenzfeststellung mit Qualifizierungsbedarfsanalyse

Ansprechpartner: GSA - Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH

## Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Ersteinstellung von Personal mit Hochschulabschluss in einer technischen Fachrichtung - **Einstellungsrichtlinie**

### Wer wird gefördert?

**Neu: KMU** der gewerblichen Wirtschaft (vorher nur verarbeitendes Gewerbe),  
die die Voraussetzungen der GRW erfüllen (**überregionaler Absatz**)

### Wie wird gefördert?

**50 %** der förderfähigen Personalausgaben  
(einkommensteuerpflichtiges Bruttogehalt und Arbeitgeberanteil)

1. Jahr max. 30 000 €

2. Jahr max. 15 000 €

De-minimis Förderung

## Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Ersteinstellung von Personal mit Hochschulabschluss in einer technischen Fachrichtung - **Einstellungsrichtlinie**

### Voraussetzung der Förderung:

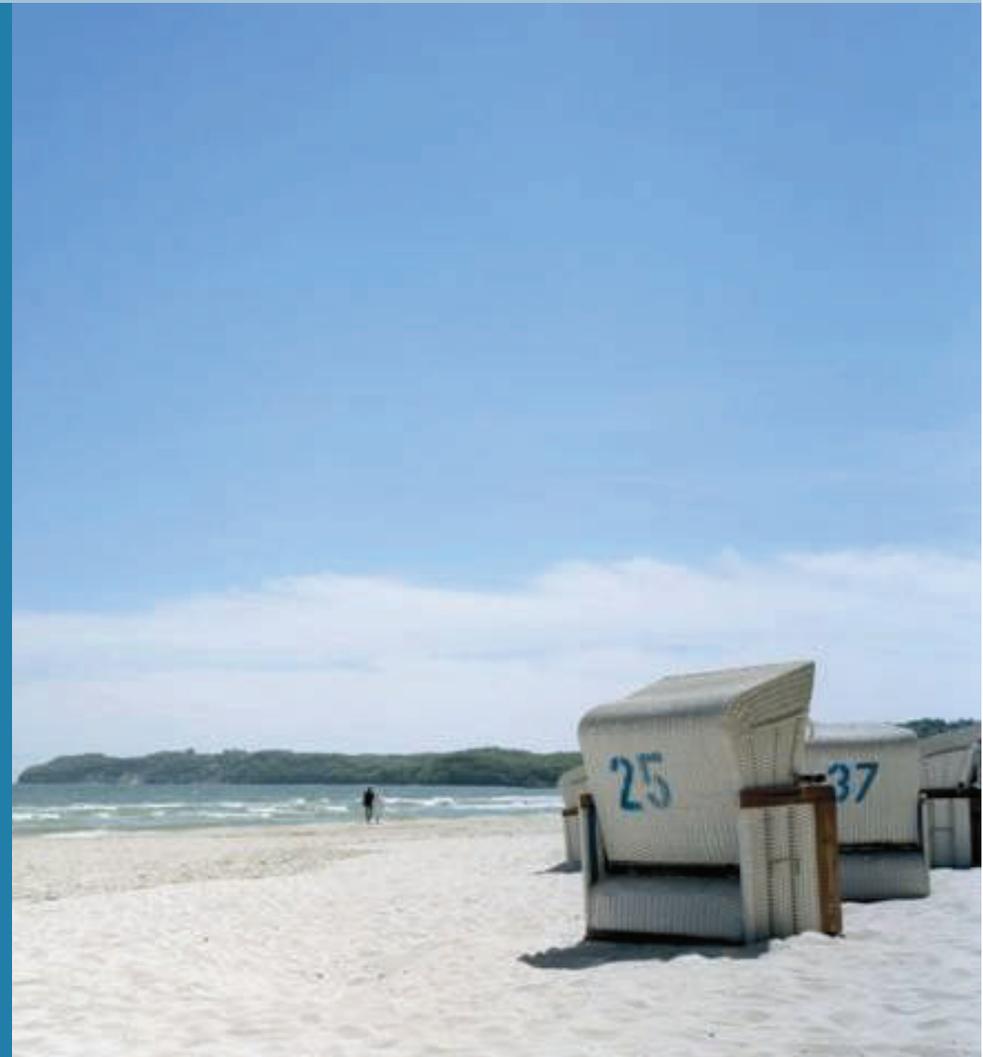
- technischer Hochschulabschluss
- zusätzlich zu vorhandenem Personal
- Ersteinstellung (oder nicht länger als 3 Jahre nach Hochschulabschluss)
- unbefristet und tarifgleich vergütet

Ansprechpartner: Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern

**Achtung:**

**Antrag immer vor Beginn einer Maßnahme bei der  
Bewilligungsbehörde stellen !**

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**



## **Ansprechpartner**

**GSA** - Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH  
Schulstraße 1-3, 19055 Schwerin  
Tel.: 0385 55775-0  
E-Mail: [info@gsa-schwerin.de](mailto:info@gsa-schwerin.de)  
[www.gsa-schwerin.de](http://www.gsa-schwerin.de)

**Landesförderinstitut** Mecklenburg-Vorpommern (LFI)  
Werkstraße 213, 19061 Schwerin  
Tel.: Erstberatung: 0385 6363-1282 oder 1473  
E-Mail: [info@lfi-mv.de](mailto:info@lfi-mv.de)  
[www.lfi-mv.de](http://www.lfi-mv.de)

**TBI** Technologie Beratungsinstitut GmbH  
Hagenower Straße 73,  
19063 Schwerin  
Tel.: 0385 3993 165  
E-Mail: [info@tbi-mv.de](mailto:info@tbi-mv.de)  
[www.tbi-mv.de](http://www.tbi-mv.de)

### **Mittelständische Beteiligungsgesellschaft MV GmbH**

Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin

Postanschrift: Postfach 160155, 19091 Schwerin

Tel.: 0385 39555-0

E-Mail: [info@mbm-v.de](mailto:info@mbm-v.de)

[www.mbm-v.de](http://www.mbm-v.de)

### **Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum “DigiMed & Tour“**

IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Tel: 0381 4031-800

E-Mail: [info@kompetenzzentrum-rostock.digital](mailto:info@kompetenzzentrum-rostock.digital)

<https://www.kompetenzzentrum-rostock.digital>

### **Fraunhofer-Einrichtung Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP**

Albert-Einstein-Straße 30,

18059 Rostock,

Telefon +49 381 49682-0,

E-Mail: [info@igcv.fraunhofer.de](mailto:info@igcv.fraunhofer.de)

<https://www.igp.fraunhofer.de>



## **Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen in KMU**

Vortrag im Arbeitskreis „Digitalisierung“ des Unternehmerverbandes Norddeutschland  
Mecklenburg-Schwerin e.V., Schwerin, 18.09.2018

# Agenda

1. Kurzvorstellung
2. Was sind Digitalisierungsmaßnahmen?
3. Versuch eines Überblicks über öffentliche Förderungen „Digitalisierung“
4. Fallbeispiel: Entwicklung einer „App“ für ein Marken-Autohaus
5. Fragen /Diskussionen

# Agenda

1. **Kurzvorstellung**
2. Was sind Digitalisierungsmaßnahmen?
3. Versuch eines Überblicks über öffentliche Förderungen „Digitalisierung“
4. Fallbeispiel: Entwicklung einer „App“ für ein Marken-Autohaus
5. Fragen /Diskussionen

# Das Team - Beraterprofile

## Thomas Born

**Geschäftsführender Gesellschafter / Unternehmensberater  
ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung GmbH & Co. KG**



### Aus- und Weiterbildung

1990-1993	Ausbildung zum Bankkaufmann, VR-Bank Schleswig eG
1993-1996	nebenberufl. BWL-Studium, Abschl.: „Dipl.-Betriebswirt (FH)“
2009	Weiterbildung zum „KMU-Fachberater Existenzgründung“ ©
2010	Weiterbildung zum „KMU-Fachberater Sanierung“ ©
2010-2013	nebenberufl. Master-Studium, Abschluss: „M.BC.“
2013	Weiterbildung zum „Systemischen BusinessCoach“ ©

### Beruflicher Werdegang

1993-1996	Kreditanalyst Firmenkunden, VR Bank Schwerin eG
1996-2000	Kreditanalyst Firmenkunden, DZ BANK AG
2000-2004	Prüfungsleitender Prokurist Ernst & Young AG
2004-2018	Inhaber: Born Unternehmensberatung
seit 2018	Inhaber u. GF ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung

### Beratungsschwerpunkte

- Business Planung
- Finanzierung
- Controlling
- Restrukturierung / Sanierung
- Coaching

### Branchenfokus:

- Hotellerie- und Gastgewerbe
- KfZ-Gewerbe und Spedition
- Produzierendes Gewerbe
- Großhandel

# Das Team - Beraterprofile

## Robert Kowalski

**Geschäftsführender Gesellschafter / Unternehmensberater  
ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung GmbH & Co. KG**

### Ausbildung

1998- 2003	Studium der Betriebswirtschaft an der FH Wismar
2013	Zertifizierung Restrukturierungs- und Sanierungsberater (IfUS Institut -SRH Heidelberg)
2015	Berater „Offensive Mittelstand“

### Beruflicher Werdegang

2004-2005	Juniorberater DGM Düsseldorf
2005-2006	Controller / Kaufmännischer Leiter eines Handelsunternehmens in Dresden
seit 2006	Unternehmensberater
2008-2015	Inhaber u. GF HMB Hanseatische Mittelstandsberatung
seit 2015	Inhaber u. GF ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung



### Beratungsschwerpunkte

- Business Planung und Gründung
- Finanzierung
- Controlling
- Restrukturierung / Sanierung

### Branchenfokus:

- Hotellerie- und Gastgewerbe
- Bauunternehmen und Handwerk
- Spedition- und Logistik
- Dienstleistung

# Das Team - Beraterprofile

## Matthias Laudahn

**Geschäftsführender Gesellschafter / Unternehmensberater  
ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung GmbH & Co. KG**

### Ausbildung

1997- 2002 Studium der Betriebswirtschaft an der FH Wismar  
Studienbegleitende Tätigkeit in der Marketing-  
sowie Coaching-/Trainerbranche  
2015 Berater „Offensive Mittelstand“

### Beruflicher Werdegang

2002 Firmengründung „Laudahn Marketing“  
2004-2009 Marketing-Berater, Kommunikations- und Managementtrainer  
für mittelständische Unternehmen  
2008-2015 Inhaber u. GF HMB Hanseatische Mittelstandsberatung  
seit 2015 Inhaber u. GF ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung



### Beratungsschwerpunkte

- Business Planung und Gründung
- Finanzierung
- Controlling
- Restrukturierung- Sanierung

### Branchenfokus:

- Hotellerie- und Gastgewerbe
- Bauunternehmen und Handwerk
- Spedition- und Logistik
- Dienstleistung

# Ecovis Unternehmensberatung

Kompetenzbereiche ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung



**Finanzierung /  
Beteiligung**



**Unternehmensnachfolge**



**Restrukturierung /  
Sanierung**



**Existenzgründung**



**Organisation und Personal**



**Planung und Controlling**

# Ecovis Unternehmensberatung

## Ecovis-Standorte Deutschland



**12 Standorte, 19 Berater**  
**ECOVIS Unternehmensberatung**

Rostock\*, Lübeck\*, Bremen\*, Osnabrück,  
 Hannover\*, Berlin\*, Hamburg, München,  
 Dingolfing, Dresden, Glauchau, Würzburg

\* ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung

# Warum die Beratung von Ecovis etwas Besonderes ist

Vier Disziplinen  
verzahlt

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Rechtsberatung
- **Unternehmensberatung**

Ein Ansprechpartner  
mit 6.500 Ideen

- Unser Berater kennt Sie persönlich
- 6.500 weitere Kollegen unterstützen ihn

Weltweit und  
in Ihrer Nähe

- Eine Ecovis-Kanzlei ist immer in Ihrer Nähe
- International operieren wir in über **70 Ländern der Welt**

Unternehmer beraten  
Unternehmer

- Jeder Ecovis-Berater ist **selbst Unternehmer**
- Wir kennen Ihre Herausforderungen aus eigener Erfahrung

# Agenda

1. Kurzvorstellung
2. **Was sind Digitalisierungsmaßnahmen?**
3. Versuch eines Überblicks über öffentliche Förderungen „Digitalisierung“
4. Fallbeispiel: Entwicklung einer „App“ für ein Marken-Autohaus
5. Fragen /Diskussionen

# 1. Was ist Digitalisierung? (1)

## Versuch einer Begriffseinordnung

### Ursachen

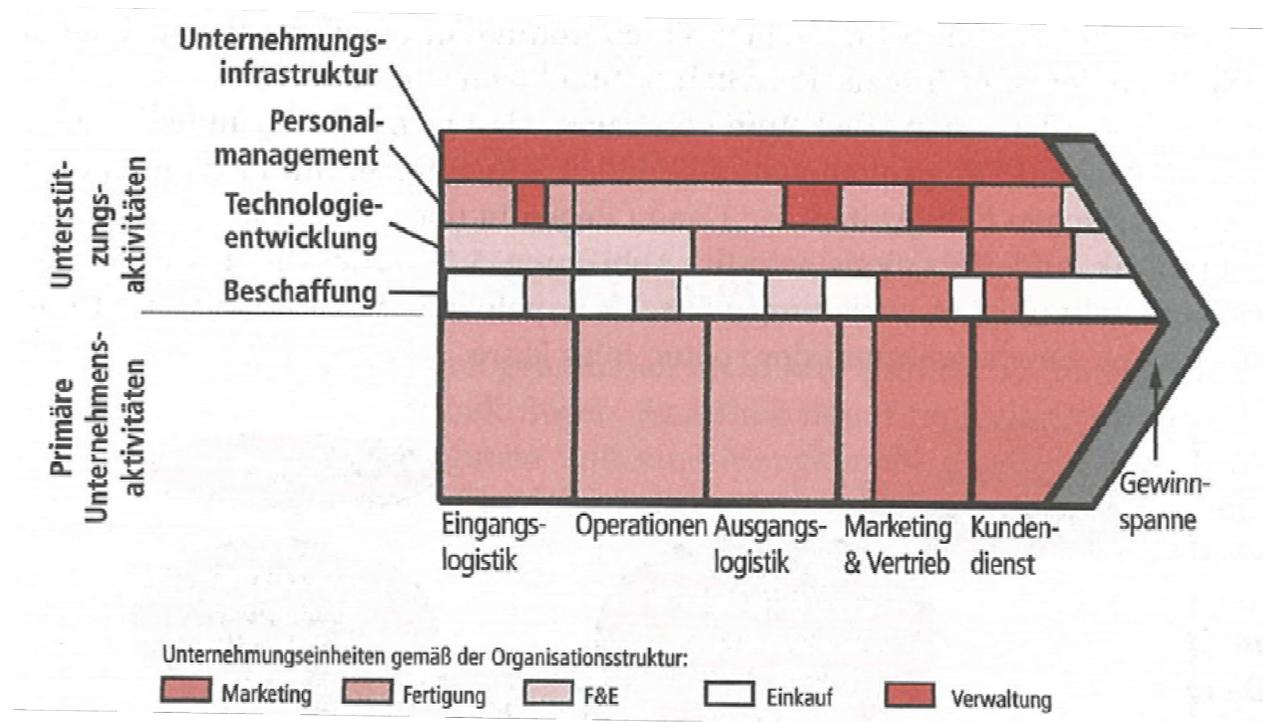
- Ausweitung von Rechnerkapazitäten bei gleichzeitigem Preisverfall für Speicher- und Rechenleistung, exponentieller Zuwachs an Leistung
- Innovative Megatrends Sensorik und Robotik
- 3-D Druck
- Materialentwicklung
- Internet der Dinge
- Virtuell reality
- Analyse von Daten (BIG Data)
- Substitution menschlicher Entscheidungsprozesse durch KI
- Neue bio- und medizintechnische Anwendungen

Technologischer Fortschritt, extreme Produktivitätsgewinne, steigender Wettbewerbsdruck, alle Branchen und die ganze Gesellschaft ist betroffen

- abrupter & disruptiver Wandel

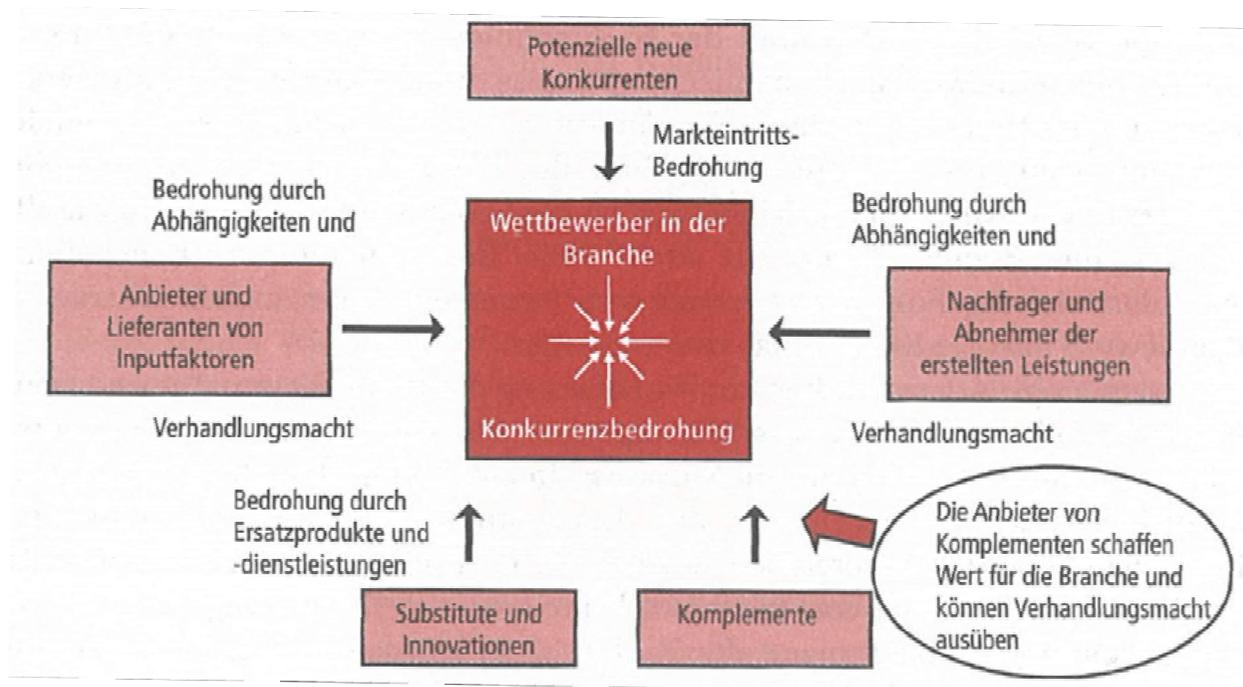
# 1. Was ist Digitalisierung? (2)

Warum gerade der Mittelstand?



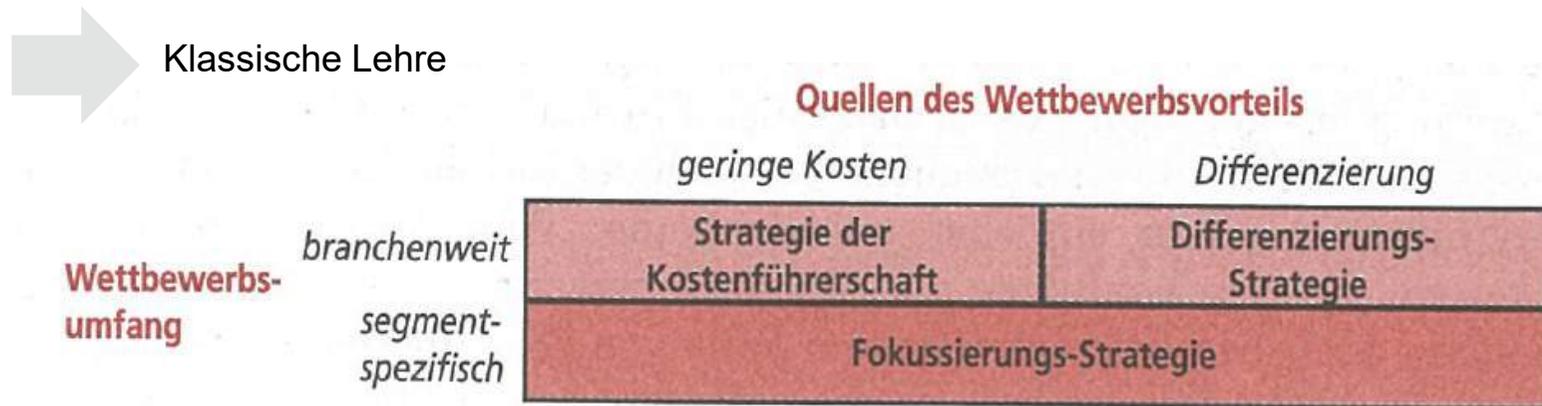
# 1. Was ist Digitalisierung? (3)

Warum gerade der Mittelstand ?



# 1. Was ist Digitalisierung? (4)

Warum gerade der Mittelstand ?



➔ NEU: weitere Quelle für Wettbewerbsvorteil: „Digitale Fitness“

# Agenda

1. Kurzvorstellung
2. Was sind Digitalisierungsmaßnahmen?
3. **Versuch eines Überblicks über öffentliche Förderungen „Digitalisierung“**
4. Fallbeispiel: Entwicklung einer „App“ für ein Marken-Autohaus
5. Fragen /Diskussionen

## 2. Überblick öffentliche Förderungen (1)

### a.) Beratungen zur Digitalisierung

	Zuschüsse zur Beratung				Beteiligungen, Darlehen oder Bürgschaften		
<b>Bund</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Förder- Vol.</b>	<b>max. Zuschuss %</b>	<b>max. Zuschuss €</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>Bester Zinssatz</b>
	Bafa "Gründung"	8.000 €	80%	6.400 €	Keine Förderung bekannt		
	Bafa "Bestand"	6.000 €	80%	4.800 €			
	<i>unternehmens Wert: Mensch (classic)</i>	10.000 €	80%	8.000 €			
	<i>unternehmens Wert: Mensch (plus)</i>	12.000 €	80%	9.600 €			
	"go Digital"	33.000 €	50%	16.500 €			
Innovationsgutschein	30.800 €	50%	15.400 €				
<b>Land</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Förder- Vol.</b>	<b>max. Zuschuss %</b>	<b>max. Zuschuss €</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>Bester Zinssatz</b>
	GSA	13.750 €	50%	6.875 €	Keine Förderung bekannt		
<b>Kommune</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Förder- Vol.</b>	<b>max. Zuschuss %</b>	<b>max. Zuschuss €</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>Bester Zinssatz</b>
	Keine Förderung bekannt				Keine Förderung bekannt		

## 2. Überblick öffentliche Förderungen (2)

### b.) Investitionsvorhaben im Zusammenhang mit der Digitalisierung

	Zuschüsse für Investitionen			Beteiligungen, Darlehen oder Bürgschaften		
<b>Bund</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>Bester Zinssatz</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>Bester Zinssatz</b>
	INVEST-Zuschuss für Wagniskapital	100 T€	20,00%	ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit	5.000 T€	1,00%
				ERP-Mezzanine für Innovation	5.000 T€	1,00%
				KfW-Kredit für Wachstum	100.000 T€	markttüblich
				80%ige Ausfallbürgschaft des Bundes	> 9.600 T€	
<b>Land</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>max. Fördersatz</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>Bester Zinssatz</b>
	GA-Zuschüsse des LFI (GRW)		35,00%	BMV-Darlehen (subsidiär) der BüBank MV	500 T€	markttüblich
	TBI Zuschuss FuE		50,00%	80%ige Ausfallbürgschaft der BüBank MV	1.250 T€	
				80%ige Ausfallbürgschaft des Landes	9.600 T€	
				Beteiligungen der MbMV	1.000 T€	7,00%
<b>Kommune</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>Bester Zinssatz</b>	<b>Programm</b>	<b>max. Höhe</b>	<b>Bester Zinssatz</b>
	Keine Förderung bekannt			Keine Förderung bekannt		

# Agenda

1. Kurzvorstellung
2. Was sind Digitalisierungsmaßnahmen?
3. Versuch eines Überblicks über öffentliche Förderungen „Digitalisierung“
4. **Fallbeispiel: Entwicklung einer „App“ für ein Marken-Autohaus**
5. Fragen /Diskussionen

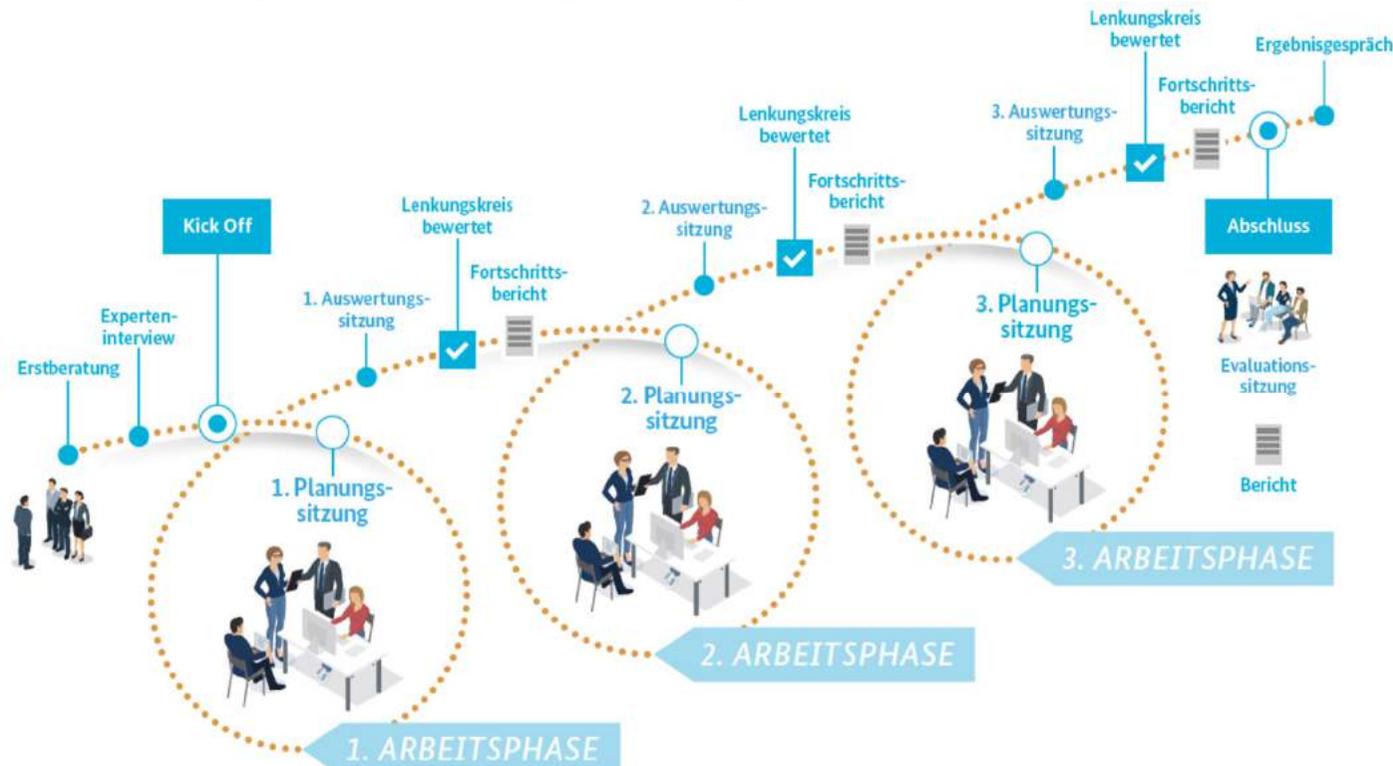
### 3. Fallbeispiel *unternehmensWert:Mensch plus* (1)

6 zentrale Gestaltungsfelder:

Gestaltungsfelder	Zentrale Fragen
1. Neue Geschäftsmodelle und Innovationsstrategien	Wie schnell können Sie auf geänderte Marktbedingungen reagieren?
2. Produktionsmodelle und Arbeitsorganisation	Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation?
3. Personalpolitik	Inwieweit sind die MA fit für die Arbeitswelt 4.0?
4. Unternehmenskultur	Was bedeutet der digitale Wandel für die Unternehmenskultur?
5. Führung	Wie können wir zukünftig Fachkräfte gewinnen und halten?
6. Arbeitsplatz der Zukunft	Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft aus?

### 3. Fallbeispiel *unternehmensWert:Mensch plus* (2)

prozessuale Entwicklung kreativer Lösungen im sog. „Lern- und Experimentierraum“



### 3. Fallbeispiel *unternehmensWert:Mensch plus* (3)

Prozessarchitektur mit diversen Rollen; Intensive Einbindung der Mitarbeiter

Rolle	Funktion	Est. Zeitbindung
Prozessberater (EXTERN)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisiert und moderiert den Gesamtprozess</li> <li>Ergebnissicherung</li> </ul>	ca. 12 TW
Sog. „Lenkungskreis“ (min. 1 GF plus 1 MA): hier Leiter des AH und ein Mitarbeiter als „Vertreter“ der Angestellten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verallgemeinert Ergebnisse für das Gesamtunternehmen</li> </ul>	ca. 1,5 TW bis 2,0 TW
Sog. „LAB-Team“ (3-6 Experten aus versch. Bereichen): hier Leiter Werkstatt, Leiter Verkauf, Buchhaltung, AzuBine, Leiter Service	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreatives Herzstück</li> <li>Entwickelt und erprobt Gestaltungslösungen</li> </ul>	ca. 8,0 TW bis 10,0 TW
LAB-Verantw. (Leitet „LAB-Team“); hier Leiterin Service	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisiert LAB-Team</li> <li>Zentraler Ansprechpartner für PB und LK</li> </ul>	ca. 3 TW

### 3. Fallbeispiel *unternehmensWert:Mensch plus* (4)

Beispiel: prozessuale Entwicklung kreativer Lösungen im sog. „Lern- und Experimentierraum“

Phase	GF-h	MA-h	Ziel und Praxisbeispiel
Erstberatung	ca. 2	ca. 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Beratungscheck“</li> <li>• Klarheit zur Methodik</li> </ul>
Experteninterviews	ca. 2 – 4	ca. 6 – 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifizierung von Themenfeldern für den „Experimentierraum“</li> </ul>
Kick off	ca. 2	ca. 6 – 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besetzung der Rollen</li> <li>• Festlegung Arbeitsprogramm</li> </ul>
1.-3. Planungssitzung	0	ca. 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkretisierungen</li> <li>• Kontrolle</li> </ul>
1-3. Arbeitsphase	0	ca. 30 -40	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrittweise Umsetzung</li> <li>• Kreative Entwicklung von Lösungen usw.</li> </ul>
Sitzungen des LK	ca. 4	ca. 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstraktion für das Gesamtunternehmen</li> <li>• Kommunikation Mitarbeiter</li> </ul>
Auswertungssitzungen	ca. 3	ca. 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation</li> </ul>

### 3. Fallbeispiel *unternehmensWert:Mensch plus* (5)

#### Qualitative und quantitative Mehrwerte:

- Tatsächliche Fortschritte in der digitalen Transformation, Wettbewerbsvorteile;
- Sensibilisierung der MA für Thema Digitalisierung;
- Verbesserte Unternehmenskultur;
- Installation eines Normprozesses für Innovativen;
- Höhere Mitarbeitermotivation durch intensive wertschätzende Einbindung;
- Gestärktes Vertrauen ggü. Geschäftsleitung;
- Finanzieller Aufwand: 12 TW Prozessberater x 1.000 € Tagessatz = 12.000 €, davon 80 % Zuschuss  
= **2.400 € Eigenanteil**

### 3. Fallbeispiel *unternehmensWert:Mensch plus* (6)

Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, z.B....

- Aufbau eines Online-Shops als neuer Marktplatz
- Einführung von Buchungsportalen für online-Terminreservierung bei Friseuren
- Entwicklung eines plattformbasierten Wissensmanagementsystems in einem Ingenieurbüro
- Entwicklung und Umsetzung einer E-Learning Strategie in einer Bäckerei
- Lösung von Mitarbeiterführungen im Kontext mobiler Arbeit
- Einführung von digitalen Abstimmungstools zur Stärkung der Mitarbeiterbeteiligung
- Entwicklung eines online-Vertriebstools für einen Messebauer
- Erhöhung der digitalen Fitness der Mitarbeiter eines produzierenden Unternehmens

# Agenda

1. Kurzvorstellung
2. Was sind Digitalisierungsmaßnahmen?
3. Versuch eines Überblicks über öffentliche Förderungen „Digitalisierung“
4. Fallbeispiel: Entwicklung einer „App“ für ein Marken-Autohaus
5. **Fragen /Diskussionen**

# Vielen Dank



## **ECOVIS Hanseatische Mittelstandsberatung GmbH & Co. KG**

Niederlassung Rostock

August-Bebel-Straße 89, 18055 Rostock

Tel.: +49 (0)381 / 38 32 959

Fax: +49 (0)381/ 38 32 957

E-Mail: [thomas.born@ecovis.com](mailto:thomas.born@ecovis.com)

Internet: [www.ecovis.com/rostock-hmb](http://www.ecovis.com/rostock-hmb)





**MANDARIN MEDIEN**

**MESSBAR.  
MEHR.  
ERFOLG.**

# go-digital

*50% Zuschuss für Ihr Digitalisierungsprojekt*



go-digital

**MESSBAR.  
MEHR.  
ERFOLG.**

## Das Förderprogramm

- fördert die **Digitalisierung von Geschäftsprozessen**
- mit **Beratungsleistungen** sowie der **Umsetzung** von abgestimmten Maßnahme durch **autorisierte Beratungsunternehmen** wie MANDARIN MEDIEN
- insgesamt **50 % auf Gesamtvolumen** (ohne MwSt., max. 30 Beratertage, für max. 16.500 €)
- staatliche Fördergelder, bereitgestellt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



**go-digital**



MESSBAR.  
MEHR.  
ERFOLG.

## Wer wird unterstützt?

**Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Handwerksbetriebe**, mit:

- **weniger als 100 Mitarbeitern** (einschließlich aller Partnerunternehmen und verbundenen Unternehmen)
- Vorjahresumsatz oder Vorjahresbilanzsumme von **höchstens 20 Millionen Euro**
- mindestens eine Betriebsstätte oder **einer Niederlassung in Deutschland**
- Förderfähigkeit nach der **De-minimis-Verordnung**  
(Summe der Beihilfen darf innerhalb von drei Steuerjahren nur bis zu 200.000 EUR betragen)



## Was wird unterstützt?

**Digitale  
Markterschließung**



**Digitalisierte  
Geschäftsprozesse**



**IT-Sicherheit**



## Was wird unterstützt?

### Modul: „Digitale Markterschließung“

- Aufbau einer professionellen Internetpräsenz
- Entwicklung einer Online-Marketing-Strategie
- Einführung eines eigenen Online-Shops oder Nutzung externer Plattformen,
- Social-Media-Tools, Website-Monitoring, Content-Marketing
- nachgeordnete Geschäftsprozesse eines Online-Shops, wie bspw. die Warenbereitstellung und Zahlungsverfahren



## Was wird unterstützt?

### Modul: „Digitalisierte Geschäftsprozesse“

- Einführung von e-Business-Software-Lösungen für Gesamt- oder Teilprozesse des Unternehmens
- Beratungs- und Umsetzungsleistungen für:
  - Versand- und Retourenmanagement,
  - Logistik,
  - Lagerhaltung,
  - elektronische Zahlungsverfahren
- Ziel: möglichst durchgängige Digitalisierung von Arbeitsabläufen im Unternehmen



## Was wird unterstützt?

### Modul: „IT Sicherheit“

- Risiko- und Sicherheitsanalyse (Bewertung von Bedrohungen und möglichen Schwachstellen) der bestehenden oder neu geplanten betrieblichen IKT-Infrastruktur
- Maßnahmen zur Initiierung/Optimierung von betrieblichen IT-Sicherheitsmanagementsystemen
- Ziel: Vermeidung von wirtschaftlichen Schäden sowie Minimierung von Risiken durch Cyberkriminalität; selbständiger Betrieb von grundlegenden erforderlichen IT-Sicherheitsmaßnahmen



## Was gibt es zu beachten?

- Förderquote des Förderprogrammes liegt bei 50 Prozent auf Gesamtbetrag ohne MwSt
- Projekt mit maximale Laufzeit von 6 Monaten
- maximale Anzahl an Beratertagen auf 30 Tage begrenzt
- Beratertagessatz von maximal 1.100 Euro ohne Mehrwertsteuer mit 50 Prozent gefördert.
- Im Rahmen der Antragstellung muss ein Hauptmodul gewählt werden, welches mindestens 51 Prozent des Beratungsvolumens ausmacht. Da sich die Themenbereiche der Module teilweise überschneiden, können nach Bedarf ein beziehungsweise zwei Nebenmodule zusätzlich gewählt werden.
- zwingend zwei Beratertage für IT-Sicherheit vorzusehen wenn nur Modul 2 & 3
- bis zum 31. Dezember 2021 befristet

## Wie wird beantragt & abgerechnet?

**MANDARIN übernimmt Gesamtverantwortung für das Projekt - vom Antrag der Fördermittel bis zum Nachweis der Verwendung:**

1. **Förderprojekt** definieren
2. **Beratungsvertrag** zwischen KMU und MANDARIN
3. MANDARIN stellt den **Förderantrag**
4. Start des **Projektes** nach Zuwendungsbescheid
  1. Potenzialanalyse
  2. Realisierungskonzept
  3. Umsetzung
5. **Abschluss + Verwendungsnachweis** durch MANDARIN inkl.  
Nachweis Zahlungseingang der Eigenbeteiligung



## Weitere Fragen zum Programm?

### **Website go digital**

Website des Bundes mit vielen Antworten  
und einem FAQ Bereich.

[www.bmwi-go-digital.de](http://www.bmwi-go-digital.de)

### **Ansprechpartner bei MANDARIN**

Susan Springer oder Kevin Friedersdorf

IN SCHWERIN Mueßer Bucht 1 · 19063 Schwerin  
IN HAMBURG Oberbaumbrücke 1 · 20457 Hamburg

T (0385) 32 650 20  
T (040) 65 86 26 05

[www.mandarin-medien.de/go-digital](http://www.mandarin-medien.de/go-digital)